

Ressort: Vermischtes

Türkei: Mindestens 23 Menschen in Kohlemine verschüttet

Ankara, 28.10.2014, 14:14 Uhr

GDN - Im Süden der Türkei sind bei einem Grubenunglück mindestens 23 Menschen verschüttet worden. Wie das türkische Fernsehen berichtet, ereignete sich das Unglück am Dienstag in der Provinz Karaman.

Acht Bergleute sollen demnach gerettet worden sein. Über die Ursache des Grubenunglücks wurde zunächst nichts bekannt. In der Türkei war es in der Vergangenheit immer wieder zu Unglücken in Bergwerken gekommen: Erst im Mai waren beim schwersten Grubenunglück in der Geschichte der Türkei über 300 Menschen ums Leben gekommen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-43577/tuerkei-mindestens-23-menschen-in-kohlemine-verschuettet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619